

Sehr geehrte Eltern,

wir setzen die vom Kultusministerium geforderte Leitperspektive Medienbildung auf vielfältige Weise an unserer Schule um, zum Beispiel durch den gezielten Einsatz schuleigener Tablets, ein Angebot an speziellen Medien-AGs sowie bei den Methodentagen für die Klassen 7 und 10.



„Die Entwicklung unserer Gesellschaft zu einer Mediengesellschaft macht Medienbildung zu einem wichtigen Bestandteil allgemeiner Bildung. Ziel von Medienbildung ist es, Kinder und Jugendliche so zu stärken, dass sie den neuen Anforderungen sowie den Herausforderungen dieser Mediengesellschaft selbstbewusst und mit dafür erforderlichen Fähigkeiten begegnen können. **Dazu gehören eine sinnvolle, reflektierte und verantwortungsbewusste Nutzung der Medien** sowie eine überlegte Auswahl aus der Medienvielfalt in Schule und Alltag.“

Quelle: Leitperspektive Medienbildung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
[http://www.bildungsplaene-bw.de/bildungsplan,Lde/Startseite/BP2016BW\\_ALLG/BP2016BW\\_ALLG\\_LP\\_MB](http://www.bildungsplaene-bw.de/bildungsplan,Lde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_LP_MB)

Seit dem Schuljahr 2018/2019 ermöglichen wir den Klassen 9 + 10, sowie der Kursstufe (K1 und K2) die Nutzung eigener Tablets in einer *Projektphase*. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung in regelmäßigen Abständen mit den Schüler\*innen und Lehrer\*innen evaluiert wird und jederzeit Anpassungen innerhalb des Projekts erfolgen können.

Aufgrund rechtlicher Bestimmungen (z.B. Urheberrecht, Datenschutz) sowie organisatorischer Herausforderungen müssen wir einige Sondervereinbarungen mit Ihnen und den Schüler\*innen treffen. Sie finden diese Vorgaben auf der Rückseite. Die Schüler\*innen werden zu Beginn und im Verlauf des Projekts mehrfach über diese Bestimmungen sowie weitere rechtliche Belange unterrichtet.

Eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Abiturprüfung ist für uns von höchster Priorität. Bitte besprechen Sie daher mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter die Nutzung des Tablets sowie die damit verbundenen Vor- und Nachteile. Während die Motivation bei den meisten Schüler\*innen steigt, sehen wir langfristige positive Effekte auf die schulische Leistung vor allem bei den Schüler\*innen, die sich selbst gut organisieren und kontrollieren können. Leider sehen wir auch Schüler\*innen, die durch das Ablenkungspotenzial des Tablets in den Leistungen eher schwächer werden. Prüfen Sie bitte auch die rückseitig aufgelisteten Regeln und deren Einfluss auf den Arbeitsalltag Ihres Sohnes/Ihrer Tochter. Sollte die Nutzung des Tablets die Leistungen Ihres Kindes negativ beeinflussen, werden wir Sie darüber informieren und den Austritt aus dem Projekt empfehlen.

Mit Ihrer Unterschrift auf der Rückseite bestätigen Sie, dass Sie die Entscheidung Ihres Sohnes / Ihrer Tochter unterstützen und sich ausreichend informiert haben. Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular an [datenschutz@hilda-bw.de](mailto:datenschutz@hilda-bw.de). Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Schüler\*innen als Mitglied der entsprechenden schul.cloud Projektgruppe eingetragen werden.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne per Mail an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen,  
Sebastian Faber / [datenschutz@hilda-bw.de](mailto:datenschutz@hilda-bw.de)



## Formular: Nutzung eigener Tablets als Heftersatz im Schuljahr 2022/2023 (Stand 09/22)

---

Hilda-Gymnasium Pforzheim, Kiehnlestraße 25, 75172 Pforzheim

Datenschutzbeauftragter: [datenschutz@hilda-bw.de](mailto:datenschutz@hilda-bw.de)

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:** Bei der Nutzung der für das Projekt freigegebenen Apps und Geräte können personenbezogene Daten erfasst, gespeichert und ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden. Wir können die Sicherheit der Daten sowie die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung nur für schuleigene Systeme (z.B. Moodle) gewährleisten, diesbezüglich gelten die Informationen auf den Datenschutzformularen der SchülerInnen. Für die bei der Nutzung der Geräte und Apps anfallenden personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung sowie eventuellen Datenmissbrauch können wir als Schule keine Verantwortung übernehmen. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die hier genannten datenschutzrechtlichen Risiken sowie die oben genannte Nutzungsordnung von Ihnen und Ihrem Kind akzeptiert werden. Die Formulare werden bis zum Verlassen der Schule aufbewahrt.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.